

Die Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen befinden sich unter der Führung ihrer marxistisch-leninistischen Parteien, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, in einer neuen Etappe des sozialistischen Aufbaus. Die Beschlüsse des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das sozialökonomische Programm des VI. Parteitages der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, die der weiteren allseitigen Stärkung der sozialistischen Gesellschaft sowie der Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen dienen, werden erfolgreich realisiert.

Die allseitige Zusammenarbeit beider Länder, die Vertiefung ihrer Verbundenheit mit der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, die aktive Teilnahme am Prozeß der sozialistischen ökonomischen Integration im Rahmen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe haben daher große Bedeutung für den bisherigen und weiteren erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in beiden Ländern.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Polen entwickeln auf der Grundlage der ideologischen und politischen Einheit eine umfassende Zusammenarbeit auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Diese höhere Etappe in den gegenseitigen Beziehungen findet ihren Ausdruck in gemeinsam beschlossenen ökonomischen Maßnahmen und in der Entwicklung einer direkten, umfassenden Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Organisationen, der Städte und Regionen sowie in weiteren Formen des Zusammenwirkens und der Annäherung beider Völker.

Beide Parteien und Regierungen unserer Länder sind entschlossen, konsequent die 1973 Unterzeichnete Deklaration über die Festigung der Freundschaft und Vertiefung der Zusammenarbeit zu realisieren. Sie werden auch die im vergangenen Jahr angenommene gemeinsame Konzeption über die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Übereinstimmung mit dem Komplexprogramm der sozialistischen ökonomischen Integration voll verwirklichen und ständig bereichern. Beide Länder wünschen, den Prozeß der weiteren gegenseitigen Annäherung ihrer Nationen, für die die Öffnung der Grenze an Oder und Neiße große Bedeutung hat, weiterzuführen.

#### IV

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Polen sind aktive Mitglieder der sozialistischen Staatengemeinschaft und ihrer Organisationen, des Warschauer Vertrages und des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe. Sie wirken ständig für die Entwicklung und Festigung dieser Gemeinschaft.

Die Zukunft unserer Länder ist für immer mit der sozialistischen Gemein-